

Presse-Information des Deutschen Ladenbau Verbands (dLv)

Würzburg, den 28.02.2023

STORE BOOK 2023 zur EuroShop erschienen Bunt und vielfältig, regional und international

Zur Weltleitmesse des Ladenbaus, der EuroShop, hat der dLv sein STORE BOOK herausgegeben. Das Buch 2023 ist das zehnte in einer Reihe von Jahrbüchern, die seit 2014 erscheinen. Der gezeigte Branchenmix ist vielfältig, die Storebilder bunt. Die Rückkehr der Farbe im Storekonzept wird ebenso sichtbar wie die Individualisierung. Neu dabei sind erstmals Läden aus Chile und dem Kosovo. Mit zwei Konzepten ist die Ukraine vertreten. Retail- und Branchenexperten teilen in Beiträgen und Interviews ihr Know-how.

Der stationäre Handel lebt – noch. Das ist das Thema des Beitrages von Jutta Blocher, Gründerin der bekannten Planerschmiede blocher partners. Aber er muss etwas dafür tun, dass er überlebt. Die im Buch gezeigten Konzepte beweisen, dass es nicht die eine gute Lösung für einen erfolgreichen Laden gibt. Es kommt immer auf die Zielgruppe und die genaue Kundenansprache an.

Denn die erfolgreichen Einzelhändler in Deutschland wie Engelhorn, Garhammer und Breuninger sind – wiederholt - dabei, weil sie sich immer wieder erneuern, nie stehen bleiben. Individualisten wie Bazaar of Wunderbar aus Koblenz oder der kleine Eier-Showroom im Friaul begeistern, weil sie unkonventionell sind und etwas wagen. Das Gartencenter neu erfunden hat Grüntopia in Remscheid, E-Bikes kann man im Möbelhaus oder Autohaus kaufen. In Sylt eröffnet eine Weinbank nur für Mitglieder und Sanitätshäuser rüsten auf, damit sich die Kunden nicht krank, sondern gut bedient fühlen.

Der Lebensmitteleinzelhandel ist vom Bedarfskauf längst zum Erlebniskauf umgeschwenkt. Beeindruckende Beispiele wie Edeka Gerdes und Inkoop zeigen mal Bella Italia, mal Dorfmarkt, immer Lust machend auf gutes Essen. Dass die Aufenthaltsqualität wichtig ist, erklärt Andreas Müller von der soda group. Ein guter Gastgeber zu sein, muss mancher Händler lernen. Im Buch stellen wir gelungene Projekte vor, unter anderen die Bank Cler in Basel mit der Station: Ein Deli mit Delikatessenladen, das am Abend zur Bar wird.

Weitere Autoren und Interviewpartner im Buch sind Katrin de Louw/trendfilter, Reinhard Vedder/vedderlicht, Prof. Rudolf Schrickler/Innenarchitekt, Dr. Marco Zatti/Plan B Agentur und Christophe Penasse von der Agentur Masquespacio aus Valencia, der über aktuelle Storetrends

in Spanien berichtet.

Der Band ist für 69,00 Euro beim dLv erhältlich.

<http://storebook.dlv.info/>

Folgende Anlagen sind Teil der Presse-Information
Cover STORE BOOK 2023.jpg | Copyright: Maksim Finogeev
Auf dem Cover des STORE BOOK 2023: MOST Shopping Center Odessa/Ukraine

Über den Deutschen Ladenbau Verband

Der Deutsche Ladenbau Verband (dLv) ist die führende Organisation für Ladenbauunternehmen und ihre Partner in Deutschland. Der dLv verbindet alle relevanten Bereiche des Ladenbaus und fördert aktiv das Zusammenwirken von Produzenten, Planern, GU, Dienstleistern und Handel. In Zeiten des wachsenden Online-Handels hat der Ladenbau die Aufgabe mitzuhelfen, dass inspirierende und innovative Stores entstehen, die die Zukunft des stationären Retailers sichern.

Pressekontakt

Angela Krause
Deutscher Ladenbau Verband (dLv)
Koellikerstr. 13, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 35292-0
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de